Unternehmensgeschichte

WashTec-Historie reicht bis ins Jahr 1885 zurück

Augsburg, September 2009 – Von einer kleinen Maschinenfabrik zum führenden Hersteller von Fahrzeug- Waschanlagen – das ist die Geschichte der Augsburger WashTec AG. 2005 feierte das Unternehmen 120-jähriges Jubiläum. Angefangen hatte alles mit dem 1885 von Hans Kleindienst gegründeten Betrieb in Augsburg. Dieser stellte zunächst Maschinen für Großwäschereien, später auch Aufzüge und dann Autowaschanlagen her. 2000 entstand durch die Fusion von California Kleindienst mit der WESUMAT Holding AG die WashTec AG – die weltweite Nummer Eins für Fahrzeugwaschanlagen mit einmaliger Kompetenz in Technik, Qualität, Fertigung und Service.

Die Ursprünge der Unternehmensgruppe

1885 gründet der gelernte Dreher Hans Kleindienst mit zwei Bekannten im Kurzen Sachsengässchen in Augsburg die Kleindienst GmbH & Co. Sie bauen Maschinen für Korsett-Teile. Ein Jahr später beschäftigt der Betrieb bereits sechs Arbeiter. Zwölf Jahre nach der Gründung ist Hans Kleindienst wieder alleiniger „Werkmeister, Kaufmann und Techniker“, wie er selbst rückblickend schreibt. Nach der Jahrhundertwende zieht das Unternehmen auf das große Gelände einer insolventen Gießerei in der Argonstraße um. Hans Kleindienst ersinnt neue Maschinen, um die Arbeit in den Wäschereien zu vereinfachen. Der Saumanfeuchter, die Krageneck-Plättmaschine sowie die Manschetten-Presse kommen auf den Markt. Aus der kleinen Werkstatt ist längst eine bekannte Maschinenfabrik geworden. Auch als Aufzug-Bauer macht sich das Unternehmen damals einen Namen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg sind vier Fünftel der Fabrik zerstört, doch bald werden wieder Wäschereimaschinen produziert. Die neue Karussellpresse entwickelt sich zum Renner, zählt über vier Jahrzehnte hinweg zur Erstausrüstung fast jeder Wäscherei. Innovative automatische Funktionen machen die Maschinen leistungsfähiger. Kleindienst verkauft welt-weit. 1964 wagt sich das Unternehmen auf ein neues Feld vor, denn damals entdecken die Deutschen das Auto und immer mehr Fahrzeuge wollen gepflegt werden.

Doch Handarbeit ist schon damals teuer und der Grundstückpreis für eine klassische Waschstraße hoch. Kleindienst entwickelt daraufhin eine Autowaschanlage mit minimalem Platzbedarf: Die erste elektrisch angetriebene Drei-Bürsten-Portal-Waschanlage – eine echte Sensation. Bald gibt es dazu einen separaten Trockner. Mit zahlreichen Innovationen, wie Rad-, und Unterbodenwäsche oder Lackschutzoptionen, wird die maschinelle Autowäsche immer weiter verbessert. Kleindienst ist Spitzenreiter in Europa, jede zweite Autowaschmaschine kommt aus Augsburg. Der Anteil der Handwäscher nimmt rapide ab. Das Unternehmen entwickelt weiter und wird Marktführer bei Waschstraßen und Waschanlagen für Nutzfahrzeuge.

Kleindiensts Vorstoß in die Datentechnik

Anfang der 70er Jahre stellt der Spezialist für Mechanik mit dem Belegleser wieder ein neues Produkt vor – und stößt damit in die Welt der elektronischen Datenverarbeitung vor. Der Unternehmensbereich Datentechnik entsteht. Banken und Verwaltungen, Verbände und Konzernzentralen gehören zu den Kunden. Rechner, Drucker, Datenspeicher sowie Anlagen zur Mikroverfilmung werden entwickelt. Aus dem Kleindienst-Belegleser entsteht ein eigenständiges System mit ungewöhnlich günstigem Preis-Leistungsverhältnis. Das elektronische Know-How wird auch in den Waschanlagen eingesetzt und ermöglicht Anwendungen, die die reine Mechanik nicht schaffen kann.

Parallele Entwicklung der WESUMAT Fahrzeugwaschanlagen GmbH

Wesumat ist ebenfalls ein Experte in Sachen Reinigungs-Technologie für Transportsysteme. 1962 präsentiert die Augsburger Erfindergemeinschaft Weigele-Sulzberger die erste voll-automatische Bürstenwaschanlage, die sich in bestehende Waschhallen einbauen lies. Bis zum Jahre 1968 lässt die Gemeinschaft über 4.000 Waschanlagen in Lizenz bei MBB fertigen. Zwei Jahre später nimmt die WESU Weigele GmbH & Co. KG die eigene Fertigung ihrer Maschinen auf. 1973 wird dann die WESUMAT Autowaschanlagenvertriebs GmbH in Düsseldorf gegründet und alle Vertriebsaktivitäten finden von dort aus statt. Später werden die beiden Firmen zusammengelegt und Produktion und Vertrieb werden gemeinsam von Augsburg aus gesteuert. Kontinuierliches Wachstum von WESUMAT begründet 1997 den Börsengang des Unternehmens.

Firmenfusionen beeinflussen die Geschichte maßgeblich

In den 80er Jahren kommt Kleindienst unter das Dach der Osorno-Investorengruppe und wird 1996 mit der California Rohé GmbH zu California Kleindienst verbunden. Das neue Unternehmen führt die Kernkompetenz Waschanlagenbau erfolgreich weiter und verteidigt die Marktführerschaft in Deutschland und der Welt. Im Millenniumsjahr 2000 fusionieren California Kleindienst und die Wesumat Holding AG zur WashTec AG. Bei den vielen Firmenzusammenschlüssen gehen die neu gegründeten Unternehmen immer in der ursprünglichen Kleindienst GmbH & Co. KG auf. Deshalb kann man auch von einer 120 jährigen Geschichte WashTecs sprechen.

WashTec 2009: Markt- und Innovationsführer der Car Wash Industrie

Mit rund 30.000 installierten Waschanlagen ist die WashTec Gruppe der führende Anbieter von innovativen Lösungen rund um die Fahrzeugwäsche weltweit. Das Unternehmen ist mit Tochtergesellschaften in den Kernmärkten Europas und den USA sowie seit 2008 auch in China und seit diesem Jahr in Tschechien vertreten. Hinzu kommt eine Vielzahl selbständiger Vertriebspartner, so dass WashTec heute in mehr als 60 Ländern präsent ist. Weltweit werden täglich mehr als 2 Millionen Fahrzeuge mit WashTec-Technologie gewaschen. Auf Basis des kompletten Produkt- und Dienstleistungsportfolios sowie des flächendeckenden Service-Netzwerks mit über 500 eigenen Technikern in Europa und mehr als 300 Technikern bei Vertriebspartnern gilt WashTec als Markt- und Innovationsführer der Car Wash Industrie.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

WashTec Cleaning Technology GmbH
Thomas Roth (Leiter Kommunikation)
Tel.: +49 (0)821 / 55 84 – 1274
Fax: +49 (0)821 / 55 84 – 1627
E-Mail: troth@washtec.de

WashTec Presseservice c/o hprw
Andreas Hegel
Tel.: +49 (0)89 / 147 285 22
Mobil: +49 (0)179 / 509 73 37
E-Mail: presse@washtec-pr.de